

TEILPROJEKT: IMMOBILIENMANAGEMENT

Protokoll der 6. Sitzung

Datum: 09.03.2022 (18:30 Uhr)

Sprecherrolle des Teilprojektes: Herbert Standke

Teilnehmende

Jens Sannig, Christian Preutenborbeck, Stefan Palloks, Friedrich von Maltzahn, Herbert Standke und weitere Teilnehmende

Entschuldigt:, weitere Teilnehmende

Verteiler: uebermauernspringen@ekir.de (Suptur)

Metaziel

Gesellschaftliche Relevanz der Kirche sichern

Übergeordnetes Ziel

Finanzielle Absicherung kirchlichen und diakonischen Handelns

Ziel

Bedeutung, Bewirtschaftung, Nutzung und Verwaltung von Immobilien für unseren Kirchenkreis erarbeiten.

- Aufbau eines professionellen Managements für Immobilien (evtl. mit Verbündeten); zwecks Finanzierung von Personal, Aufgaben und Projekten z.B. mit Bauingenieur, Wohnungsverwaltung, Finanzfachkraft (Die Finanzfachkraft sollte Finanzstrukturen optimieren und unter anderem auch die möglichen Fördermittel checken)
- Jährlicher Rapport an Synode im Rahmen der Haushalts-Beratung

Budget

Je nach Diskussionsgang wird es um den Aufbau/ Erweiterung eines Bereichs Immobilienmanagement im Kirchenkreis gehen. Die finanziellen Folgen sind zurzeit nicht bezifferbar.

Die finanziellen Folgen sind sowohl bei Umsetzung als auch bei Nichtumsetzung (!) gravierend.

Tagesordnung

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Tageslosung

Der AK ist beschlussfähig.

Den Herrn fürchten heißt das Böse hassen. (Sprüche 8, 13)

TOP 2 Feststellung der Aktuellen Tagesordnung

Keine Änderungswünsche – einstimmig

...

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2022

- Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen - einstimmig.

TOP 4 Abstimmungsgespräch für die Teilprojekte „ehrenamtlich Tätigen“ und „Verwaltung“ festlegen

- Teilprojekt „ehrenamtlich Tätigen“;
Sprecher: Christian Heinze-Tydecks,
Gesprächsteilnehmer: Friedrich von Mahl Zahn und Herbert Standke
 - Vorstellung des Teilprojektes Immobilienmanagement
 - Wie sind die ehrenamtlich Tätigen zurzeit in Bau und Verwaltung eingebunden?
 - Was muss für die Zukunft bzgl. Ehrenamt berücksichtigt werden?

Termin: nach Ostern, wahrscheinlich im Mai

- Teilprojekt „Verwaltung“;
Sprecher: Daniel Schmitz, Jens Wasilewski
Gesprächsteilnehmer: Stefan Palloks und Herbert Standke
 - Vorstellung des Teilprojektes Immobilienmanagement
 - Wie sind die derzeitigen Prozesse und die Auslastung im Verwaltungsamt?
 - Was muss für die Zukunft bzgl. Verwaltungsstrukturreform berücksichtigt werden?
 - Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinden ist der Synodenbeschluss S_P/0140/2022 der Landessynode Drucksache 27 Klimaschutz – Treibhausgasneutralität 2035.

Die Evangelische Kirche im Rheinland setzt sich zum Ziel, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

- Alle Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche entscheiden bis spätestens 2027 auf der Grundlage, insbesondere ihrer Gebäudebedarfsplanung und ihrer Finanzprognose, welche ihrer Gebäude sie langfristig benötigen. Die verbleibenden Gebäude sollen

bis 2035 treibhausgasneutral ertüchtigt werden. In diesen Prozess der Planungen sollten auch Anliegen des Denkmalschutzes und alle künftigen Förderinstrumente einbezogen werden, die im Rahmen der von der Politik angekündigten Anstrengungen zum Klimaschutz bereitgestellt werden.

Insbesondere für Gebäude, die von Gemeinden oder Kirchenkreisen diakonischen Trägern etc. zur Nutzung überlassen sind, braucht es eine Strategie, wie die Klimaneutralität finanziert werden kann.

Auch unsere Haltung im Kirchenkreis bezgl. Umweltschutz ist selbstverständlich einzubeziehen.

- Für einen Ablauf sollte eine Roadmap durch die Verwaltung erstellt werden.

Termin: nach Ostern, wahrscheinlich im Mai

TOP 5 Weiter Aufgaben

- Liste Hausservice erstellen (eine erste Liste wurde verteilt)
- Katalog Hausservice ergänzen
- Für die Vorstellung des Teilprojektes in der Synode müsste eine Konzeptanalyse erstellt werden.
- Das Teilprojekt in den Gemeinden vorstellen um für diese Aufgabe zu sensibilisieren.
Wie könnte ein konkreter Bedarf aussehen?
Welche Fachkenntnisse im Baurecht sind vorhanden?
Ist eine Gefährdungsbeurteilung in der Gemeinde vorhanden und wer ist Ansprechpartner.
Als Beispielgemeinde könnten die Gemeinden Eschweiler und Erkelenz den Anfang machen.
- Für das Teilprojekt sollte der Aufwand von Dienstleistungen (Verwaltung und Hausservice) sowie die Wirtschaftlichkeit für die Gemeinde ermittelt werden.

- Als Dienstleister für den Hausmeisterdienst könnte die Firma Lotec angesprochen werden. Bei der Firma Lotec sind die ethischen Ziele berücksichtigt, und wir könnten in der Öffentlichkeit ein positives Bild von evangelischer Arbeit darlegen. Die Verwaltungsaufgaben sollten auch nach wirtschaftlichen Möglichkeiten betrachtet werden - daher kann eine Vergabe günstiger sein.
- Die Vorstellung des Teilprojektes für die Synode vorbereiten
- Nachfragen wie die Kirchenkreise „Kleeblatt“ ihr Immobilienmanagement durchführen und ob ggf. eine Zusammenarbeit vorstellbar wäre.

TOP 4 Nächste Schritte

- Das Teilprojekt in den Gremien vorstellen. Die Termine müssen noch mit dem Lenkungskreisvereinbart werden.
 - Pfarrkonvent
 - Baukirchmeistertagung
 - Kirchmeister-Präsides-Konferenz
 - Kirchenkreis-Synode

TOP 4 Termine

Nächste Sitzung wird noch bekanntgegeben.

Protollführender

Herbert Standke - Erkelenz den 15.03.2022

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte eine Email an uebermauernspringen@ekir.de und nennen den Namen des Teilprojektes, an dem Sie teilnehmen möchten.